



Waldbesitzervereinigung
Altmannstein e.V.

DER WALDBAUER

WALDBESITZERVEREINIGUNG
ALTMANNSTEIN E.V.

2/2019



TITELTHEMA

**BORKENKÄFER-
AUCH HEUER
BLEIBT
ES KRITISCH**

Foto: Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

INHALT

Holzmarkt im Sommer 2019	2
Borkenkäfermonitoring auch wieder 2019.....	3
Förderung der insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung auch 2019: Förderung von 4 € auf 5 € erhöht	4
Fördertechnisch anerkannte Lagerplätze	5
Anmelden zum Auszeichnen	6
Vereinsausflug 2019	6

ZITAT

Alles was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin,
engl. Naturwissenschaftler

LAGEBERICHT

HOLZMARKT IM SOMMER 2019

Weiter angespannte Situation auf dem Holzmarkt

Das klimatische Extremjahr 2018 mit anhaltend hohen Temperaturen, Trockenheit und Stürmen hat nicht nur landesweit Schäden an allen Baumarten verursacht, sondern beeinflusst auch weiterhin den Rundholzmarkt mit all seinen Nebenprodukten massiv. Besonders starke Schäden verursachte der Fichtenborkenkäfer, der sich das vierte Jahr in Folge besonders stark vermehren konnte und besonders private Waldbesitzer an die Grenze der Aufarbeitungskapazität brachte.

Die enormen Schadholzmengen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland, die aufgrund von Schadereignissen angefallen sind, führten zu Turbulenzen auf dem Holzmarkt. Dies wirkte sich wiederum negativ auf den Rundholzabsatz mit all seinen Nebensortimenten aus.

Eine Besserung von Rundholzpreisen und Holzabsatz ist derzeit nicht zu erwarten. Wir raten dringend, derzeit kein frisches Fichtenholz einzuschlagen, um den Markt nicht noch mehr zu belasten.

Auch der Papierholzmarkt ist derzeit mit Mengen überflutet, eine zeitnahe Abfuhr bereits übernommener Mengen kann nicht garantiert werden. Wir bitten, vorerst keine weiteren Papierholz- und Nutzstrecken-Mengen bereitzustellen, da diese Sortimente derzeit nicht verkauft werden können. Auch das Sortiment Wipfelhackgut steht enorm unter Preisdruck und kann derzeit leider nicht kostendeckend vermarktet werden. Große Mengen an Hackgut werden momentan auf Zwischenlager außerhalb des Waldes gefahren.

PREISE ENORM UNTER DRUCK – KAUM KOSTENDECKUNG

Für frische **Fichten-Fixlängen** im Leitsortiment 2b+ werden derzeit von den Abnehmern 63 €/fm bezahlt. Für Käfer-

holz werden nochmals 27 - 30 € abgezogen. Bei den Stärkeklassen 1a und 1b (14 bis 19 cm Mittendurchmesser) wird bei einem Unternehmereinsatz die Wirtschaftlichkeitsgrenze hier bereits unterschritten.

Das Hauptsortiment soll bis auf Weiteres die Fixlänge mit 5,10 m Länge bleiben, das **Nebensortiment** mit 4,10 m ist weiterhin möglich.

Kiefer 4,10 m wird derzeit als Güte D sortiert, falls möglich in 5,10 m aushalten.

Fichten-Stammholz mit Längen von 16 bis 19 m + Übermaß kann nach Rücksprache mit dem WBV-Büro zur Vermarktung bereitgestellt werden.

Bitte dringend in regelmäßigen Abständen Kontrollbegänge in den Fichtenbeständen mit Bohrmehlsuche durchführen.

HOLZLAGERUNG AUSSERHALB DES WALDES

Es ist weiterhin wichtig, anfallendes Rundholz auf die Sommerlagerplätze zu fahren. Dafür gibt es auch eine Förderung durch den Freistaat Bayern (siehe eigenen Bericht). Bitte die Polter mit vollständigem Namen kennzeichnen.

AUSBLICK

Auch wenn ein Teil der Frühjahrspflanzung der Trockenheit zum Opfer gefallen ist, stimmen uns die kürzlich gefallenen ausgiebigen Mai-Niederschläge doch etwas positiv für die laufende Vegetationsperiode.

Die aktuellen Marktsituationen können Sie auch auf unserer Internetseite abrufen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, erhalten Sie künftig einen Newsletter.

Josef Lohr
Geschäftsführer

TITELTHEMA

BORKENKÄFERMONITORING AUCH WIEDER 2019

Auch heuer hat seit Anfang April die landesweite Überwachung von Buchdrucker und Kupferstecher mittels Fallen begonnen. Waldbesitzer können online die Ergebnisse abrufen.

BORKENKÄFERMONITORING IM WBV-GEBIET

Im WBV-Gebiet sind seit 2016 zwei Fallenstandorte von der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) eingerichtet: Am Reisberg bei Gaimersheim und am Kevenhüller Berg bei Beilngries kontrollieren die zuständigen Förster mittels Pheromonfallen die Borkenkäferentwicklung. Aus den Ergebnissen können Rückschlüsse über Schwärmverlauf, Populationsdichte, Brutentwicklung

und Bruterfolg gewonnen werden. Ermittelt werden die Fangzahlen von Buchdrucker, Kupferstecher und erstmalig heuer probeartig auch für den Nordischen Fichtenborkenkäfer.

Die Ergebnisse des Monitorings können für jeden Fallenstandort unter <http://www.borkenkaefer.org> abgerufen werden.

Mit den Ampelfarben grün, gelb, rot und zusätzlich rot mit Schraffur gibt das Amt die jeweilige Lageeinschätzung wieder. Unabhängig von der Einfärbung der Karte muss der Waldbesitzer trotzdem regelmäßig auf Borkenkäferbefall kontrollieren. Das Monitoring kann die bestandsweise

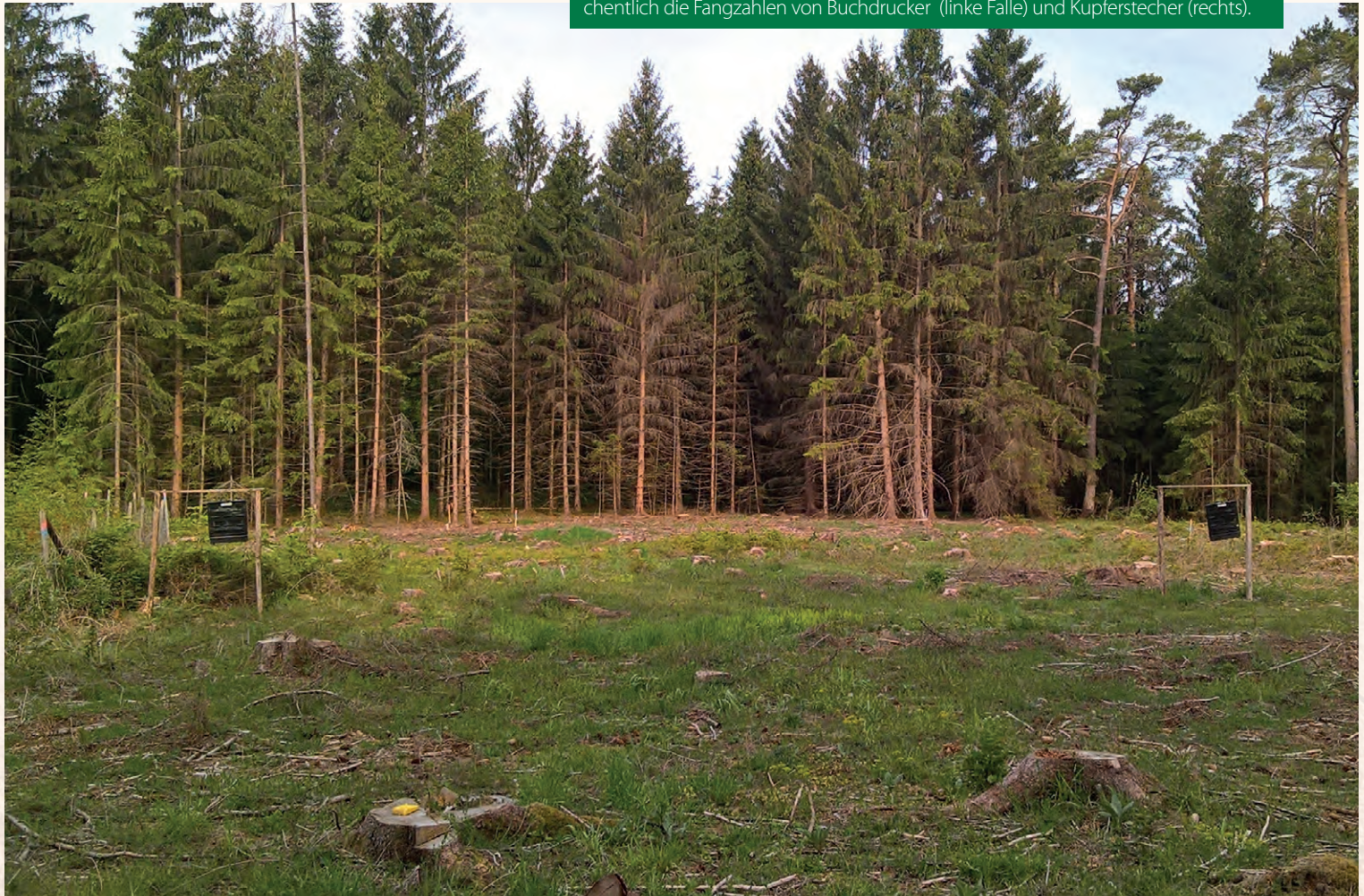
Kontrolle nicht ersetzen, sondern gibt nur einen schnellen Überblick.

Zusätzlich gibt die LWF in regelmäßigen Abständen einen Newsletter heraus. Darin wird die aktuelle Situation erläutert. Er ist abrufbar unter <http://www.lwf.bayern.de/waldschutz/monitoring/217526/index.php>

Auf der Homepage der WBV ist er ebenfalls zu finden (im Button „Aktuelles“ unter Borkenkäfer).

Georg Dütsch, Forstlicher Koordinator der WBV

Borkenkäferfallenpaar auf dem Kevenhüller Berg bei Beilngries; ermittelt werden wöchentlich die Fangzahlen von Buchdrucker (linke Falle) und Kupferstecher (rechts).



FÖRDERUNG DER INSEKTIZIDFREIEN BORKENKÄFERBEKÄMPFUNG AUCH 2019

FÖRDERUNG VON BISHER 4 € AUF 5 € ERHÖHT

Aufgrund der aktuellen Abfuhsituation und des bevorstehenden Käferschwärmfluges müssen ab sofort jegliche Fichtenhölzer außerhalb des Waldes gelagert werden. Andernfalls kann und wird das Holz von uns nicht übernommen werden.

Und wird Schadholz (Käferholz/Sturmholz) waldschutzwirksam (i.d.R. 500 m vom nächsten Fichtenbestand entfernt) außerhalb des Waldes gelagert, so kann der Waldbesitzer eine Förderung von bis zu 5,-€/fm beantragen.

Für alle, die über 50 Festmeter Schadholz haben:

Sie sollten für die Auslagerung Ihrer Fichtenhölzer selbst einen Antrag bei Ihrem zuständigen Revierleiter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellen. Herr Wittl (Revier Altmannstein), Herr Gabler (Revier Kösching), Herr Dütsch (Revier Biberbach), Herr Jakob (Revier Dietfurt), Herr Wack (Revier Mühlhausen) oder Herr Beslmeisl (Revier Riedenburg) werden Ihnen hierzu die nötigen Informationen geben.

Für alle, die kleinere Mengen (< 50 fm) Schadholz haben:

Bitte fahren Sie alle Fichtenhölzer aus dem Wald und lagern es bei den bekannten WBV-Lagerplätzen (siehe Tabelle auf Seite 5).

Bitte beachten Sie, dass unsere Lagerplätze vorrangig für Rundholz und nicht für Gipfelholz vorgesehen sind.

Anschließend schicken Sie Ihre **schriftliche Holzmeldung zusammen mit einer ausgefüllten Beteiligterklärung** zu uns ins Büro. Die Beteiligtenklärung können Sie bei uns unter www.wbv-altmannstein.com herunterladen. Anschließend werden wir Ihr



Wenn fängisches Borkenkäferholz auf anerkannten Lagerplätzen außerhalb des Waldes gelagert wird, gibt es auf Antrag einen Zuschuss von bis zu 5 € je Festmeter.

Holz schnellstmöglich vermarkten und in unseren Sammelantrag für Auslagerung von Schadhölzern mit aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Fördergelder von uns erst nach Abschluss des Antrages (voraussichtlich im November 2019) an die jeweiligen Mitglieder ausbezahlt werden können. Sollte auf einem Sammelagerplatz die Mindestmenge von 50 Festmetern nicht erreicht werden, so wird die Förderung wegen der Bagatellgrenze in Höhe von 250 € vom Amt abgelehnt und die jeweiligen Waldbesitzer können nicht berücksichtigt werden.

Aufgrund der hohen Kalamitätsmengen in den vergangenen Jahren hat die WBV für das Jahr 2019 noch zusätzliche Lagerplätze organisiert, die allerdings nur für Großmengen von unseren Holzfrächtern angefahren werden, da sie in

der Regel mitten in der Feldflur (weit entfernt von irgendwelchen Waldgebieten) liegen.

KÄFERHOLZAUFARBEITUNG

Sollten Sie Hilfe bei der Aufarbeitung von Schadhölzern brauchen, so melden Sie sich bitte rechtzeitig bei den WBV-Förstern Herrn Vollnhals und Frau Schneider. Sie arbeiten in den Waldpflegeverträgen eng mit unseren bewährten Stammunternehmern zusammen. Sofern es uns zeitlich möglich ist, können wir für Sie Holzeinschlag (Harvester oder motormanuell), Rückung und Auslagerung organisieren.

Astrid Schneider,
WBV-Försterin

FÖRDERUNG DER INSEKTIZIDFREIEN BORKENKÄFERBEKÄMPFUNG AUCH 2019

FÖRDERTECHNISCH ANERKANNTE LAGERPLÄTZE

Folgende Lagerplätze sind vom Amt für die insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung zugelassen:
(Nur wer sein Holz auf einen dieser Plätze legt, kann über die WBV eine Förderung beantragen.)

FÖRDERFÄHIGE LAGERPLÄTZE

AELF-Förster	Lagerplatz	Beschreibung
Wittl	Oberdolling	Oberdolling Richtung Weißendorf rechts
	Tettenagger	Tettenagger Richtung Oberoffendorf an Radweg
	Laimerstadt	Laimerstadt-Ried Koppel
	Hagenhill	Hagenhill-Laimerstadt vor scharfer Kurve rechts
	Mendorf	Bei Pferdehof Binder, aber nicht an Kreisstraße und nicht im Graben
	Mindelstetten	Sportplatz bei B299
	Pondorf	Kläranlage (Ortsausgang Richtung Schamhaupten)
Dütsch	Paulushofen	südl. Biogasanlage
	Eglofsdorf	Deponie Eglofsdorf (nördl. Ortschaft)
	Hirschberg	Lämmerberg
	Kevenhüll	Gemeindestadel Kevenhüll
	Kevenhüll	Oberndorf Bügl
	Litterzhofen	bei den Silos
	Wiesenhofen	beim Kreisel und westl. Richtung Kaising im Feld
	Wolfsbuch	Neuseser Weg
Gabler	Kasing	FFW Kasing Richtung Kasinger Heide (linker Hand)
Wack	Hienheim	Flugplatzstraße

UNTERSTÜTZUNG

ANMELDEN ZUM AUSZEICHNEN

**Planen Sie im kommenden Herbst/
Winter einen Holzeinschlag und be-
nötigen dafür Unterstützung?**

Dann senden Sie bitte das beiliegende Blatt „Vorbereitung Durchforstung“ an die WBV zurück. Nach der Anmeldung

wird ein Termin zum Waldbegang vereinbart, dort werden alle notwendigen Details zum Holzeinschlag und –rückung geklärt. Das fachgerechte Auszeichnen wird mit 38,-Euro/Arbeitsstunde (Netto) verrechnet. Gerne vermitteln und be-

gleiten wir Ihren Hieb durch einen regionalen Einschlagsunternehmer.

Hinweis: Das „blaue Blatt (Vorbereitung Durchforstung)“ ist keine Anmeldung zum Rundholzverkauf!

Norbert Vollnhals, WBV-Förster

ANKÜNDIGUNG

VEREINSAUSFLUG 2019

Der Ausflug der Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung findet am Donnerstag, 11.07.2019 statt.

Abfahrt ist gegen 7 Uhr, wobei die genauen Abfahrtszeiten und -orte noch festgelegt werden.

Ziel ist dieses Jahr Bad Windsheim: Gestärkt mit einem kurzen Weißwurstfrühstück starten wir in eine 75-minütige

Stadtführung. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung (Mittagspause), bevor es mit der Besichtigung des Fränkischen Freilandmuseums mit einer holzspezifischen Führung (Dauer ca. 90 Min.) weitergeht. Danach ist nochmal Zeit zur freien Verfügung.

Auf der Rückfahrt nehmen wir unser Abendessen in Büchenbach ein.

Der Fahrtpreis inkl. Frühstückspause

und den Führungen belaufen sich pro Person auf etwa 35,00 Euro und werden im Bus kassiert.

Anmeldungen sind ab sofort im WBV-Büro zu den regulären Öffnungszeiten unter 09446 / 91 81 07 - 0 möglich.

WBV-Büro

DER
WALDBAUER

POSTANSCHRIFT

Waldbesitzervereinigung
Altmannstein und Umgebung
Burg-Stein-Gasse 28
93336 Altmannstein

GESCHÄFTSZEITEN

Mo. bis Do. von 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. und Do. von 14.00 - 17.00 Uhr
Freitags geschlossen

Telefon: (09446) 91 81 07 - 0
Telefax: (09446) 91 81 07 - 20
E-Mail: info@wbv-altmannstein.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Josef Lohr,
Forstwirtschaftsmeister, Oberdolling

WBV-FÖRSTER

Norbert Vollnhals, Dipl.-Forsting. (FH)
Astrid Schneider, B. Eng. Forestry (FH)
Geschäftsführer und Förster
erreichbar im Büro der WBV:
Mo. und Mi. von 10.00 - 12.00 Uhr

HÄCKSLER-STANDORT

Konrad Kolbinger, Einthaler Str. 6
93339 Riedenburg · Tel. (0 94 42) 802

HOLZAUFNAHME

Otto Ampferl, Kösching
Telefon (0 84 56) 84 09
Hermann Wittmann, Echendorf
Telefon (0 94 42) 10 50
Anton Semmler, Kevenhüll
Forstwirtschaftsmeister
Telefon (0 84 61) 17 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung
Altmannstein und Umgebung

WWW.WBV-ALTMANNSTEIN.DE